



in wenigen Minuten beginnt die Kampfgruppenausbildung — Wie im VEB Bergmann-Borsig in Berlin sichern klassenbewußte Arbeiter in allen volkseigenen Betrieben bestmögliche Produktionsergebnisse und eine hohe Kampfbereitschaft.

Übungen und Überprüfungen, Kampfpappeln oder Wehrspartakiaden teilnehmen und durch ihr konstruktives Auftreten mobilisierend wirken. Die Arbeitsweise der Sekretäre kennzeichnet, daß sie ständig über die Lage in den Kampfgruppen informiert sind und persönliche Verbindung zu den Kommandeuren und anderen Angehörigen der Kampfgruppe haben.

Auch für die Leitungstätigkeit der Kreisleitungen gibt es bewährte Arbeitserfahrungen. Von großem Wert sind enge Informationen zwischen der Kreisleitung, den Trägerbetrieben, den zuständigen Betriebsparteiorganisationen oder Abteilungsparteiorganisationen bis hin zu den Kampfgruppen in den Einheiten der Kampfgruppe. Die vermittelten Informationen ermöglichen eine ständige Analyse des Kampfwertes der Einheit, sie geben Auskunft über den politisch-moralischen Zustand, aber auch über die Ergebnisse in der Ausbildung und bei Überprüfungen.

Immer mehr zeigt sich, daß die Leitungen der Partei die Arbeit mit den Kampfgruppen in den einheitlichen Prozeß der politisch-ideologischen Arbeit einordnen. Sie betrachten die Kampfgruppenarbeit als einen festen Bestandteil bei der

Gewährleistung eines hohen Niveaus der Organisation der Landesverteidigung im betreffenden Territorium.

Das 25jährige Bestehen der Kampfgruppen und der Abschluß des Ausbildungsabschnittes 1977/78 sind geeignet, die Wirksamkeit der Arbeit mit den Kampfgruppen kritisch einzuschätzen. Auf diese Aufgabe verwies der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED in seiner Rede vor den 1. Kreissekretären, indem er sagte: „Die Kreisleitungen sollten besonders in Vorbereitung des 25jährigen Bestehens der Kampfgruppen 1978 darauf hinwirken, daß die Unterschiede, die es noch im Niveau der Gefechtsbereitschaft gibt, weiter abgebaut werden.“

Eine reale Beurteilung des erreichten Standes in der Entwicklung der Kampfgruppen im Betrieb und im Kreis wird dabei helfen, rechtzeitig erforderliche Maßnahmen einzuleiten, damit alle Kampfgruppenkollektive die gestellten Aufgaben erfüllen.

Der Bereitschaft der Kämpfer, Unterführer und Kommandeure dürfen wir uns sicher sein. Sie alle wetteifern in Vorbereitung auf den 30. Jahrestag der DDR um weitere Erfolge.